Bootbauer*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bootbauer*innen stellen verschiedene Arten von Booten aus Holz oder Kunststoff her. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind Ruder-, Segel- und Motorboote aller Typen und Größen. Bei der Herstellung von Booten verarbeiten sie Materialien wie harte und weiche Hölzer, Stahl, Aluminium und Kunststoffe. Nach technischen Plänen und Zeichnungen stellen sie zunächst einzelne Bauteile und Baugruppen her, welche sie anschließend in verschiedenen Arbeitsschritten zusammenbauen. Dabei hantieren sie mit verschiedenen holz- und kunststoffbearbeitenden Werkzeugen, Geräten und Maschinen, wie z. B. Kreis- und Bandsägen, Hobel- und Drehmaschinen, Feilen, Poliergeräten und dergleichen.

Bootbauer*innen arbeiten vorwiegend in Werkstätten und Werkhallen des Bootbaugewerbes (zumeist Klein- und Mittelbetriebe), aber auch im Freien im Team mit Berufskolleg*innen und haben Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- technische Unterlagen lesen und anwenden
- Entwürfe, Modellskizzen und technische Zeichnungen anfertigen
- Hölzer, Fasern und Kunststoffe fachgerecht auswählen, beschaffen und überprüfen
- Bootsrahmen und weitere Bootsteile, wie Kiel, Masten, Deck usw. herstellen
- dabei verschiedene Materialien, wie Hölzer, Kunststoffe und Metalle verarbeiten
- Bauteile, wie z. B. Bootsplanken, Spanten, Steven, Kiel und Spiegel einsetzen
- Oberflächen behandeln und konservieren
- Motoren und Navigationssysteme einbauen
- Funktionen einstellen, Qualitätsprüfungen durchführen
- Boote an Kund*innen ausfertigen
- Boote warten, reinigen und reparieren
- technische Dokumentationen, Betriebsbücher, Arbeitsprotokolle führen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Trittsicherheit

- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft